

Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf



Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



**Vielfältig waren auch im Jahr 2007
die Aufgaben der Feuerwehr**



Jahresbericht

2007

Vorwort

(von Kommandant HBI Ernst Pesendorfer)



Werte Feuerwehrkameraden/innen! Geschätzte Leser!

Das Jahr 2007 ist vorüber und es wird in gewohnter Weise Bericht über den abgelaufenen Tätigkeitszeitraum erstattet. Die Einsatzpalette war wiederum vielfältig – Jahrhundertsturm Kyrill, eine Suchaktion, Brand eines Hochstandes, einer Absauganlage (um nur zwei anzuführen), Verkehrsunfälle, technische Einsätze der verschiedensten Arten (KFZ- sowie LKW-Bergungen, Beseitigung von Ölschichten, Wassertransporte ...) sowie Brandschutzschulungen in Betrieben unserer Gemeinde – um nur einige zu nennen.

Dies alles bedeutet sehr viel Zeitaufwand für jeden einzelnen. In der heutigen Zeit ist es leider nicht mehr selbstverständlich, die eigene Freizeit für Übungen, Schulungen und dergleichen zu opfern und sich auch Urlaub zu nehmen, um Lehrgänge an der Feuerweherschule zu absolvieren. Ich möchte mich dafür bei Allen sehr bedanken, dass sie ihre Freizeit für die Feuerwehr und somit für die Sicherheit der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

2

Ein markantes Wort in Feuerwehrkreisen ist derzeit „Tageseinsatzbereitschaft“, das soll heißen: Die Fähigkeit, gerade im Einsatzgeschehen am Tage – genauer im Zeitraum von 6 Uhr bis 16 Uhr an Wochentagen – aufrechtzuhalten. Die Feuerwehr Ohlsdorf ist in der glücklichen Lage im Schnitt 14 Mann für derlei Einsätze zu haben. Dies sind zum einen Schichtarbeiter und „Urlauber“, zum anderen Personen, deren Vorgesetzte es erlauben, während der Arbeitszeit in den Dienst der Feuerwehr zu gehen. Auch dafür herzlichen Dank an alle Unternehmer, die den Kameraden dies ermöglichen!

Das Jahr 2008 ist ein Wahljahr und wird Veränderungen mit sich bringen. Ich bedanke mich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr sowie der Jahre davor und hoffe, daß diese auch dem neuen Kommando angediehen wird.

So verbleibt mir am Schluss nur noch die besten Wünsche für das Jahr 2008 auszusprechen und ich verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen

Ernst Pesendorfer, HBI



Dieser Jahresbericht soll unseren Kameraden als kleine Erinnerung und der Ohlsdorfer Gemeindebevölkerung zur Information über die umfangreichen Tätigkeiten unserer Feuerwehr dienen. Wir danken allen, die unsere Organisation im Laufe des Jahres 2007 in vielfältiger Hinsicht unterstützt haben.
Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf. Für den Inhalt verantwortlich: AW Manfred Spitzbart. Hersteller: Druckerei Hitzl, St. Georgen.

Aus unserem Einsatztagebuch

(von Schriftführer AW Manfred Spitzbart)



1. Jänner 2007

Brandmeldealarm

Gleich am ersten Tag des neuen Jahres wurde die FF Ohlsdorf um 15:08 Uhr zu einem Brandmeldealarm bei der Firma GVG in Unterthalham alarmiert. Unverzüglich rückten 22 Mann mit 3 Fahrzeugen zum Einsatzort aus und



konnten zum Glück feststellen, daß es sich um einen Fehlalarm handelte. Die Einsatz- und Alarmbereitschaft konnte um 16:00 Uhr wieder hergestellt werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 22 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000)

5. Jänner 2007

Glöcklerlauf

Dieses Jahr war die die FF Ohlsdorf aktiv beim Glöcklerlauf dabei. In einer der fünf Passen waren nicht weniger als



4 Aktive und 6 Jugendmitglieder der FF Ohlsdorf zu zählen. Die Lotsengruppe der FF Ohlsdorf sorgte für die Verkehrsregelung während der Veranstaltung am Ortsplatz.

Eingesetzte Kräfte für die Umleitung: FF Ohlsdorf, 8 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000)

12. Jänner 2007

Sturmschaden

Um 07:00 Uhr wurden wir mittels Pager- und Sirenenalarm zu einem Sturmschadeneinsatz am Ehrendorfer Wald alarmiert. Ein PKW-Lenker alarmierte uns, da im Wald ein Baum dem starken Wind nicht standhielt und quer über die Fahrbahn stürzte. Mit Motorsägen und Muskelkraft konnte das Hindernis schnell beseitigt werden. Der Einsatz wurde um 07:30 Uhr beendet und die Einsatz- und Alarmbereitschaft konnte wieder hergestellt werden.

Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf, 13 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000)

16. Jänner 2007

Brand einer Absauganlage bei der Firma GVG

„Brandmeldealarm Fa. GummiverwertungsgmbH“ so lautete der Alarmierungsauftrag mittels Pager und Sirene, welcher uns um 04.15 Uhr in unserer Nachtruhe störte. Noch während der Anfahrt zum Einsatzobjekt wurde die FF Aurachkirchen nachalarmiert.

Beim Eintreffen unseres ersten Fahrzeuges versuchten Firmenangehörige bereits, den entstandenen Brand an der Absauganlage der Reifenzerkleinerungsanlage mittels mehrerer Handfeuerlöcher zu löschen. Da sich der Brandherd jedoch in 3m Höhe befand, war der Versuch nicht sehr erfolgreich. Sofort begann ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr mittels Hochdruckrohr, den Entstehungsbrand zu löschen, was auch gelang. Die Kameraden der FF Aurachkirchen stellten einen Atemschutztrupp als Reserve bereit. Gleichzeitig wurde mittels Hochleistungslüfter die Halle belüftet. Endgültig „Brand Aus“ konnte erst nach Nachlöschungsarbeiten und Entfernen der Absaugrohre, welche von einem betriebseigenen Hubsteiger aus durchgeführt wurden, um 06.00 Uhr gegeben werden.

Die Einsatzbereitschaft beider Feuerwehren war um 06.15 Uhr wieder hergestellt.

Eingesetzte Feuerwehren: FF Ohlsdorf, 17 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000, LFB-A) • FF Aurachkirchen, 9 Mann, 2 Fahrzeuge (TLF, KLF)

**UNSERE FREIZEIT FÜR
IHRE SICHERHEIT
www.ff-ohlsdorf.at**



19. Jänner 2007

Orkan „Kyrill“ stürmte über Ohlsdorf – Feuerwehrmann stürzte von Dach

Bereits kurz nach Mitternacht trafen die ersten Einsatzmeldungen ein, mehrere Straßen mussten von umgestürzten Bäumen befreit werden – so hauptsächlich die Ohlsdorfer Bezirksstraße sowie die Verbindungsstraße Aichlam-Parz. Weiters mussten in Ruhsam mehrere Blechelemente vor dem Verwehen gesichert werden.

Einsatzende: 02.45 Uhr • FF Ohlsdorf (KDO, RLF-A 2000), 7 Mann • FF Aurachkirchen (KLF), 5 Mann

Das wahre Ausmaß des Sturmes wurde erst bei Tagesanbruch sichtbar. Nach und nach trafen weitere Hilferufe ein und unsere Zentrale wurde sofort durchgehend besetzt und zur Einsatzleitstelle umfunktioniert. Um 09.00 Uhr wurde Sirenenalarm für die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen ausgelöst und die Einsätze nach und nach systematisch abgearbeitet. Hauptsächlich Einsatzgründe waren Sicherung von Dächern, lose Dachziegel und Zudecken von Dächern mittels Planen. Da nicht so viele Planen lagernd waren, wurden weitere Planen von der FF Scharnstein besorgt.

Bei einer Betriebshalle in Aurachkirchen wurden sogar mehrere Teile der Seitenwände herausgerissen. Ein weiteres Hauptspectrum der Einsätze waren die umgestürzten Bäume, die – wenn möglich – von unseren Kameraden von den Straßenzügen weggeschnitten wurden. Einige Straßen wurden jedoch zur Gänze gesperrt.

Da nicht alle Dächer mit unseren Feuerwehrleitern erreicht werden konnten oder aus Sicherheitsgründen nicht betreten wurden, kam uns ab 14.00 Uhr die FF Altmünster mittels 30m Drehleiter zu Hilfe, die uns noch bei verschiedenen Einsätzen unterstützte.

So musste unter anderem im Ohlsdorfer Kapellenweg eine Kaminabdeckung, die auf das darunterliegende Dach zu stürzen drohte, von der Drehleiter aus gesichert werden.

Leider wurde trotz aller Sicherheitsvorkehrungen bei einem Ausbessern eines Daches einer Landwirtschaft in Ruhsam ein Kamerad unserer Feuerwehr schwer verletzt. Eine Schneefangnase gab nach, sodass er vom Dach ca. 6 Meter abstürzte und sich schwer an der Schulter verletzte.

Dieser langwierige Einsatztag – insgesamt wurden 37 verschiedene Einsatzadressen angefahren – wurde erst bei Einbruch der Dunkelheit beendet.

Einsatzende: 19.00 Uhr • FF Ohlsdorf: 5 KFZ (KDO, MTF, RLF-A 2000, LFB-A, Last), 28 Mann • FF Aurachkirchen: 2 KFZ (KLF, TLF 2000), 13 Mann • FF Altmünster: 1 KFZ (Leiter), 2 Mann • Bürgermeister Mag. (FH) Wolfgang Spitzbart



21. Jänner 2007

Sturmschaden

Heute wurde die FF Ohlsdorf telefonisch von der Direktorin der Volksschule informiert, daß der Sturm vom Freitag auch in der Schule Schaden angerichtet hat. Zwar wurden am Freitag schon Planen über das fehlende Dach montiert, diese hielten aber den weiterhin vorhandenen Wind nicht stand. Als es am Sonntag auch noch zu regnen begann, strömte das Regenwasser in die Zwischendecke und in das darunter liegende Klassenzimmer.

Da es aber noch immer zu gefährlich ist, die rutschigen Dächer zu besteigen, wurde von zwei Kameraden aus Planen und Holzpfosten im Inneren des Daches eine riesige „Badewanne“ gebaut.

Einsatzdauer: 10:30 Uhr–11:30 Uhr • FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeug (KDO)

21. Jänner 2007

Jahresvollversammlung

48 Feuerwehrkameraden und viele Ehrengäste (BR Huemer, Mag. Danner von der Firma GVG sowie die Gemeindegemeinschaft und eine Abordnung der FF Ausrachkirchen unter HBI Mirlacher) konnten von Kommandant HBI Pesendorfer Ernst zur 112. Jahresvollversammlung im Gemeindegemeinschaftssaal begrüßt werden.

Im abgelaufenen Jahr 2006 wurden insgesamt 130 Einsätze (33 Brand- und 97 technische Einsätze) bewältigt. 739 Mann standen 1746 Stunden im Einsatz und fuhren mit den Einsatzfahrzeugen 2136 Kilometer.

Dass die FF Ohlsdorf wesentlich zum Umweltschutz beiträgt, bestätigt die Statistik der Altpapiersammlungen. Im Jahr 2006 wurden von den Männern der FF Ohlsdorf bei über 61 Sammlungen die beachtliche Menge von 67.540 kg Altpapier gesammelt. Ein großer Dank für diese Arbeit gilt hier unserem Kameraden Gaigg Adolf.

Im Bereich der Ausrüstung wurden im Jahr 2006 zahlreiche Anschaffungen gemacht. Ein besonderer Dank ergeht an die zwei Sponsoren, Herrn Leutgeb Hermann jun. der Firma „Leutgeb Elektrotechnik“ und Herrn Mag. Danner Thomas der Firma „GVG“ für die neue Schlauchwaschanlage.

Nach den Berichten der Amtswalter und des Kommandanten wurden noch Angelobungen durch den Bürgermeister und Beförderungen durchgeführt.

Angelobungen:

Holzinger Marc Oliver
Windischbauer Andreas

Übertritte von Jugend auf Aktiv

Holzinger Marc Oliver
Windischbauer Andreas

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann
Holzinger Marc Oliver
Windischbauer Andreas



Zum Oberfeuerwehrmann
Holzinger Jan Michael
Laimer Markus
Pesendorfer Barbara

Zum Hauptfeuerwehrmann
Hutterer David
Rimpf Michael

Zum Brandmeister
Maxwald Franz jun.
Pamminger Manfred

Zum Oberbrandmeister
Kreuzer Rudolf
Weber Johann
Windischbauer Josef

Der derzeitige Mitgliederstand von 98 Kameraden und Kameradinnen teilt sich wie folgt auf: 73 Aktive, 10 Jugend und 15 Reservisten

Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hat sich bei der FF Ohlsdorf sehr viel geändert. Fast bei jedem Einsatz oder Ausrückung werden zahlreiche Fotos gemacht und auch mit einer Pressemitteilung an zahlreiche Print- und Onlinemedien versendet. Dies bescherte der FF Ohlsdorf zahlreiche Berichte in den Tageszeitungen. Die Homepage der Feuerwehr ist für die Kameraden und der Bevölkerung von Ohlsdorf ein großes Informationszentrum geworden. Besuchen auch Sie uns im Internet unter www.ff-ohlsdorf.at

22. Jänner 2007

Weitere Einsätze durch Orkan Kyrill

Auch drei Tage nach dem Sturm sind noch nicht alle Einsätze abgearbeitet. Heute musste unsere Einsatzmannschaft nach Unterthalham fahren. Dort lag ein Baum über der Straße. Dieser wurde fachmännisch aufgearbeitet und die Straße war wieder passierbar.

Einsatzzeit: 14:00–15:10 Uhr • 3 Mann, 1 Fahrzeug (RLF-A 2000)

Der zweite Einsatz des Tages war ein Baum, welcher in der Spitzbartstraße auf das Dach eines Hauses zu stürzen drohte. Auch dieser Einsatz konnte mittels Motorsäge schnell erledigt werden.

Einsatzzeit: 15:45–17:00 Uhr • 2 Mann, 1 Fahrzeug (LFB-A)



26. Jänner 2007

Feuerlöscherüberprüfung

Jedes Jahr gibt es für die Gemeindebevölkerung eine Feuerlöscherüberprüfung durch eine Fachfirma im Zeughaus der FF Ohlsdorf. Diesmal wurden insgesamt 102 Feuerlöscher geprüft.

14. Februar 2007

Brandmeldealarm

Heute wurde um 07.45 Uhr Vollalarm für die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen ausgelöst. Grund war ein Brandmeldealarm bei der Firma Steco in Aurachkirchen. Unverzüglich fuhren beide Wehren zum Objekt aus und konnten zum Glück feststellen das es sich um einen Täuschungsalarm handelte. 21 Mann mit 4 Fahrzeugen konnten um 08.15 Uhr wieder ins Gerätehaus einrücken und die Alarmbereitschaft herstellen.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 21 Mann, 4 Fahrzeuge (KDO, MTF, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen

1. März 2007

Suchaktion mit Hubschrauber-Unterstützung

Heute um 12.15 Uhr wurden die FF Ohlsdorf und Aurachkirchen zu einer Suchaktion an der Traun im Gemeindegebiet von Ohlsdorf alarmiert. Ein Fußgänger, der entlang des Traunreiterwegs spazierte, sah auf der Höhe Schottergrube Asamer eine Frau mitten in der Traun auf einem Stein sitzen. Als die Frau plötzlich vom Stein verschwand alarmierte der Fußgänger die Polizei.

Kurz nach der Alarmierung rückten 16 Mann der FF Ohlsdorf mit 5 Fahrzeugen und dem Stützpunktschlauchboot sowie die FF Aurachkirchen mit 6 Mann und einem Fahrzeug zum Einsatzsammelplatz aus. Laut der Aussage des Fußgängers ist die Frau ca. 40 Jahre alt und ist mit

einem grauen Jogginganzug bekleidet. Nach Absprache mit der Polizei Gmunden wurde die Suche mit dem Boot auf der Traun und am Lande zu Fuß und teilweise mit Fahrzeugen durchgeführt. Als Luftunterstützung wurde ein Hubschrauber des Innenministeriums angefordert. Auf einer Strecke von 6 km wurde entlang der Traun sorgfältig nach der vermissten Person gesucht.

Bei der Suchfahrt entlang des Traunreiterweg rutschte das Rüstfahrzeug der FF Ohlsdorf von der Straße, da der Untergrund nachgab und musste mittels zwei Seilwinden und zahlreichen Sicherungsseilen vor dem Absturz gesichert



werden. Unterstützt wurden wir dabei von den Kameraden der FF Aurachkirchen. Zum Glück fing sich das Fahrzeug auf der hinteren Achse und konnte somit nicht weiter abrutschen. Mit den Seilwinden konnte das tonnenschwere Fahrzeug aus der Schräglage wieder auf die Straße gezogen werden.

Leider konnte die gesuchte Person von keinem Suchtrupp entdeckt werden und so wurde die Suchaktion um 14.15 Uhr abgebrochen.

Einsatzkräfte vor Ort: FF Ohlsdorf: 16 Mann, 6 Fahrzeuge (KDO, MTF, LAST, RLF-A 2000, LFB-A, BOOT) • FF Aurachkirchen: 6 Mann, 1 Fahrzeug (TLF 2000) • Polizei Gmunden: 2 Mann • Hubschrauber des Innenministeriums • Bgm. Mag. [FH] Wolfgang Spitzbart

16. März 2007

Funkleistungsabzeichen in Gold

Einen großartigen Erfolg erreichten drei Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf beim 23. Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold. HBI Pesendorfer Ernst, HBM Hamedinger Michael und



OFM Maxwald Wolfgang lernten mehrere Wochen, um für den Bewerb bestens vorbereitet zu sein. Beim Bewerb in Linz bewiesen Sie Ihr Können und konnten das Funkleistungsabzeichen in Gold nach abgelegter Prüfung in Händen halten.

17. März 2007

Verkehrsunfall

Heute um ca. 17.00 Uhr ereignete sich auf der Bezirksstraße in Peiskam bei der Ortsausfahrt ein Verkehrsunfall mit 2 PKW. Um 17.05 Uhr wurde der Kommandant HBI Ernst Pesendorfer telefonisch von der Polizei Gmunden verständigt. 4 Mann rückten wenig später mit KDO und MTF zur Unfallstelle aus.

Da weder Personen eingeklemmt bzw. Betriebsmittel ausgeflossen sind, musste



von unseren Kameraden nur der Verkehr an der Unfallstelle vorbeigeleitet werden. Um 17.45 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 4 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, MTF) • Polizei Gmunden • RK Gmunden + Notarzt

UNSERE FREIZEIT FÜR
IHRE SICHERHEIT
www.ff-ohlsdorf.at



2. April 2007

Wald- und Flurenbrand

Um 14:23 Uhr wurde die FF Ohlsdorf zu einem Wald- und Flurenbrand zwischen Hafendorf und Großreith alarmiert. Aus unbekannter Ursache fing in einem abgeholzten Waldstück eine Fläche von ca. 25 mal 150 Meter Feuer. Als das Rüstfahrzeug der FF Ohlsdorf am Einsatzort eintraf wurde vom Einsatzleiter beschlossen, die FF Aurachkirchen zur Wasserversorgung nachzualarmieren. Diese rückte um 14.33 Uhr mit 2 Fahrzeugen und 10 Mann zur Einsatzstelle aus. Da sich in der Zwischenzeit der Brand immer mehr ausbreitete, be-

Ohlsdorf: 6 Mann und 9 Mann in Bereitschaft, 2 Fahrzeuge: KDO, RLF-A 2000 • BTF Steyermühl: 2 Mann 1 Fahrzeug: TLF 4000 • FF Aurachkirchen: 10 Mann: 2 Fahrzeuge: KLF, TLF 2000

10. April 2007

Brandmeldealarm Bernhard-Haus

Um 03:19 Uhr wurden die Kameraden und Kameradinnen der FF Ohlsdorf und der FF Aurachkirchen zu



schloss man auch noch die BTF Steyermühl zu alarmieren. Diese traf um ca. 15:10 Uhr mit dem 4000 Liter-Tankwagen ein.

Durch den TLF 4000 der BTF Steyermühl konnten beide Tankfahrzeuge der FF Ohlsdorf und Aurachkirchen laufend mit Wasser befüllt werden. Mit dem Einsatz der Hochdruckrohren und der Wasserwerfer konnte somit bald der Brand unter Kontrolle gebracht werden.

Um ca. 16:30 Uhr konnte die FF Aurachkirchen abrücken, da nur mehr kleinere Glutnester zu bekämpfen waren. Insgesamt wurden 34.000 Liter per Tankwagen zur Brandstelle befördert. Die FF Ohlsdorf und die BTF Steyermühl führten noch bis 18:00 Uhr weitere Nachlöscharbeiten durch.

Eingesetzte Mannschaft: Einsatzleiter E-HBI Leutgeb Hermann jun. • FF

einem Brandmeldealarm beim Thomas-Bernhard-Museum in Obernathal alarmiert. Sofort rückte die FF Ohlsdorf mit 3 Fahrzeugen und 23 Mann zur Einsatzadresse aus. Nach Kontrolle der Brandmeldeanlage stand fest, dass es sich um einen Fehlalarm handelte. Um 03:45 Uhr waren alle Einsatzkräfte wieder einsatzbereit.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 23 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 13 Mann

20. April 2007

Brand eines Hochstandes

Durch den raschen Einsatz der Ohlsdorfer Feuerwehr konnte heute um 15.33 Uhr ein Waldbrand im Haselwald bei Ohlsdorf verhindert werden. Die Alarmierung erfolgte durch einen Fußgänger, der eine Rauchwolke am Waldrand bemerkte. Unmittelbar später



rückte die Feuerwehr Ohlsdorf mit 2 Fahrzeugen und 5 Mann zur Einsatzstelle aus.

Am Einsatzort befand sich ein Hochstand bereits im Vollbrand, der von den Einsatzkräften unter Kontrolle gebracht wurde. Wäre der Brand Minuten später entdeckt worden, hätte ein Waldbrand nicht mehr verhindert werden können. Die Brandursache ist bis jetzt unbekannt.

Einsatzende: 16:20 Uhr • Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf: 5 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000)

7

21. und 22. April 2007

Feuerwehrausflug

Wie jedes Jahr im April stand auch heuer ein Ausflug auf dem Programm.



Bei wunderschönem Wetter führte uns heuer die Reise nach Deutschland und nach Tirol. 30 Damen und Herren folgten der Einladung und so starteten wir am Samstag um 07.00 Uhr.

Nach einer kurzen Rast am Chiemsee führen wir zum Kloster Ettal, wo unsere Mittagspause stattfand. Ein Besuch des Klosters durfte nicht fehlen. Von dort aus ging es zum Schloß Linderhof. Vorbei am Plansee endete unsere Reise am ersten Tag in Breitenwang bei Reutte.

Nach dem Frühstück führte uns die Reise wieder zurück nach Deutschland. Vorbei am Lechfall, besuchte unsere

Gruppe das Schloß Neuschwanstein. Über den Fernpaß, den Holzleiten Sattel und den Lochenboden ging die Reise nach Innsbruck weiter. In luftiger Höhe besichtigten wir die neue Skisprungschanze auf dem Berg Isel. Unsere Heimfahrt führte uns über das kleine deutsche Eck zurück nach Ohlsdorf.

2.-6. Mai 2007

Florianiwoche

Traditionell stehen in der ersten Maiwoche – der Florianiwoche bei den Ohlsdorfer Feuerwehren mehrere Termine auf dem Programm.

Besuch der Hauptschule

Am Mittwoch, den 2. Mai 2007 besuchten 6 Klassen der Hauptschule das Feuerwehrhaus in Ohlsdorf. Dabei wur-



8

den die Kinder über die Tätigkeiten der Feuerwehren informiert. An mehreren Stationen (Fahrzeuge, Bekleidung, Technische Hilfe, Brandbekämpfung) erklärten Feuerwehrkameraden/innen den Kindern den Umgang mit den Geräten.

Florianifeier der Ohlsdorfer Feuerwehren

Bei nassem Wetter fand am Sonntag, den 6. Mai 2007 in Ohlsdorf die diesjährige Florianifeier statt. 68 Kameraden/innen beider Feuerwehren, der Kameradschaftsbund, der Musikverein und zahlreiche Ehrengäste wohnten dieser Feier bei.

Unter dem Kommando von HBI Ernst Pesendorfer zog der Zug nach dem Gottesdienst und dem Totengedenken wetterbedingt ins Gerätehaus Ohlsdorf. Pater Tho-

mas vom Kapuzinerorden Gmunden und Mag. Sommerer Günther segneten im Gerätehaus die neuen technischen Einsatzgeräte (Hydraulischer Rettungszylinder und Hebekissensatz) der Ohlsdorfer Wehr. Nach den Ansprachen der Ehrengäste, wurden Ehrungen und Abzeichen überreicht.



Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Gmunden 3 Stufe:

BM Ing. Kurt Maxwald
BM Ernst Deisl
HLM Josef Keiblinger

Funkleistungsabzeichen Silber:
OFM Barbara Pesendorfer

Funkleistungsabzeichen Gold:
HBI Ernst Pesendorfer
HBM Michael Hamedinger
OFM Wolfgang Maxwald

Wissenstestabzeichen Bronze:
JFM Nicole Pöll
JFM Patrik Ploier
JFM Lukas Hamedinger

Wissenstestabzeichen Gold:
JFM Daniel Maxwald

7. Mai 2007

Brandmeldealarm Lagerhaus Ohlsdorf

Heute um 12.15 Uhr wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen zu einem Brandmeldealarm ins Lagerhaus Ohlsdorf gerufen. 29 Mann beider Feuerwehren führen mit 5 Fahrzeugen unverzüglich zur Einsatzadresse aus. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnte im Lagerhaus keine Brandstelle ausfindig gemacht werden.

Nach Kontrolle der Tankstelle wurde ein gedrückter Druckknopfmelder vorgefunden. Dieser löst sofort nach Betätigen einen Alarm aus. Da am Einsatzort aber keine Person angetroffen wurde, versuchte die Polizei mittels Aufnahme der Videoüberwachung an der Tankstelle diesen auszuforschen. Einsatzende für beide Feuerwehren war um 12.40 Uhr.

Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf, 17 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 12 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF,TLF-A 2000)

11. Mai 2007

Bootseinsatz

Vom Veranstalter des Bergmarathon 2007 wurde die FF Ohlsdorf ersucht, Arbeiten am Weg zwischen Karbach und Ebensee mit dem Boot der Feuerwehr Ohlsdorf zu unterstützen. Daher



fuhren 4 Kameraden mit dem Boot auf dem Traunsee um Seile, Notstromaggregate und sonstige Materialien an das abgelegene Ufer zu bringen. Nach mehr als 7 Stunden konnte auch dieser Einsatz erfolgreich beendet werden.

Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf, 4 Mann, 2 Fahrzeuge (MTF, Boot)

12. Mai 2007

Verkehrswegsicherung

Vom Veranstalter des Blumen- und Gartenmarktes in Peiskam wurden die Kameraden der FF Ohlsdorf ersucht, die Verkehrsregelung durchzuführen. 5 Mann mit 2 Fahrzeugen waren ab 08.00 Uhr im Einsatz. Da für so eine große Veranstaltung zu wenige Parkplätze in Peiskam zur Verfügung standen, wurde die Bezirksstraße Richtung Ohlsdorf als Einbahn geführt um eine Fahrbahn als Parkfläche bereitzustellen. Der Verkehr Richtung Steyrmühl wurde über die Straße durch Peiskam geleitet. Um 14.30 Uhr konnte dieser Einsatz beendet werden.

Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf, 5 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, MTF)

12. Mai 2007

Fahrbahnreinigung

Telefonisch wurde heute um 08.25 Uhr die Feuerwehr Ohlsdorf zur Reinigung der Bezirksstraße zwischen Kleinreith und Ohlsdorf gerufen. Ein LKW mit Ladefläche verlor auf einer Länge von ca. 5 Kilometer Beton, der sich über den halben Fahrstreifen verteilte. 2 Mann rückten mit dem Rüst-Löschfahrzeug aus, um den Beton mit Wasser



von der Straße zu entfernen. Dabei wurden die Einsatzkräfte von der Kehrmaschine der Firma Asamer unterstützt. Der Verursacher konnte nicht ausgeforscht werden.

Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeug (RLF-A 2000)

20. Mai 2007

Brandverdacht in Unterthalham – Fleischselche als Ursache

„Brandverdacht in Unterthalham“ lautete um 23.25 Uhr die Einsatzalarmierung für die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen. Nachbarn stellten bei einem Haus starken Brandgeruch fest und alarmierten die Einsatzkräfte. Am Einsatzort wurde zwar starker Brandgeruch festgestellt, dieser wurde aber vom Besitzer dadurch erklärt, dass die Fleischselche gerade in Betrieb sei und so der Geruch entstand. Um 24.00 Uhr konnten alle Einsatzkräfte einrücken und die Nachtruhe fortsetzen.

Eingesetzte Kräfte: Einsatzleiter: HBI Ernst Pesendorfer • FF Ohlsdorf, 22 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 14 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF,TLF 2000)



25. Mai 2007

Wasserwehrleistungsbewerb in Gold

Unser Feuerwehrkamerad AW Moran Michael erreichte beim OÖ. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in der Wertungsklasse I mit dem hervor-



ragenden 3. Platz in der Gesamtwertung das Goldene Abzeichen. Sein Zuhause in den letzten Wochen war die Zille auf der Traun, da er sehr hart und viel dafür trainierte. Den theoretischen Teil bei der Prüfung in Linz legte Moran Michael fehlerfrei ab und auch auf der Donau gab es keinen Fehler.



28. Mai 2007

„Tag der offenen Tür“

Der alljährlich am Pfingstmontag stattfindende „Tag der offenen Tür mit Weinfest“ war wieder ein voller Erfolg. Das Highlight in diesen Jahr war der Beteiligung der FF Laakirchen, FF Wiesen und der FF Puchheim mit je einem Fahrzeug. Als Rahmenprogramm wurde in Zusammenarbeit mit der Firma HBS Haas Brandschutz & Sicherheit aus Regau eine Brandschutzvorführung geboten. Neben einer Fettbrandsimulation, galt es auch ein Benzingemisch mittels Feuerlöcher zu löschen.

Ein Publikumsmagnet war das WLF (Wechseladefahrzeug) der Stadtfeuerwehr Puchheim mit dem Arbeitskorb. Mehrere Besucher ließen sich in die Lüfte heben, um das Gelände neben der Feuerwehr und den Kirtag zu bestaunen.

Auch die Kameraden der Stadtfeuerwehr Laakirchen präsentierten ihr neues ULF 4000 (Universallöschfahrzeug) und mussten zahlreiche Erklärungen abgeben. Genauso erging es der Feuerwehr Wiesen mit dem TLF 2000/200 (Tanklöschfahrzeug).



30. Mai 2007

Wassertransport

Da die Ortschaft Edlach nicht am Ortswassernetz der Gemeinde angeschlossen ist und zurzeit der Brunnen nachgebohrt wird, musste die FF Ohlsdorf für die Wasserversorgung sorgen.

Alleine in den Tagen zwischen 30. Mai und 5. Juni wurden nicht weniger als 26.000 Liter Trinkwasser nach Edlach gebracht, um die Trinkwasserversorgung weiterhin gewährleisten zu können. Als Zwischenlager wurde ein großer Pool aufgestellt und eine Pumpe eingebaut.

Ohlsdorfer Wehr zu diesem Zeitpunkt eine Übung in Kleinreith abhielt, war das erste Fahrzeug nach rund einer Minute am Einsatzort. Vom Einsatzleiter konnte nach Rücksprache mit dem Brandschutzbeauftragten der Firma sofort Entwarnung gegeben werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 21 Mann, 3 Fahrzeuge, (KDO, LFB-A, RLF-A 2000)

wurde dieser Einsatz beendet.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeug (LAST)

**UNSERE FREIZEIT FÜR
IHRE SICHERHEIT**
www.ff-ohlsdorf.at

21. Juni 2007

Kindergarten besucht die Feuerwehr

Von fast 100 Kindern des örtlichen Kindergartens wurde heute unsere

Feuerwehr besucht. Um diesen Ansturm der Kinder meistern zu können, unterstützten uns die Kameraden der FF Aurachkirchen.

Auf mehrere Stationen aufgeteilt wurde den Kindern das Wichtigste vom Feuerwehrdienst erklärt. Eine Führung im Gerätehaus der Feuerwehr Ohlsdorf sowie das Anprobieren diverser Schutzkleidung durfte genauso wenig fehlen wie Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und das Spritzen mit dem Hochdruckrohr. Zum Abschluß gab es Geschenke für die Kinder.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 12 Mann, 4 Fahrzeuge (KDO, MTF, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 6 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF,TLF 2000)



10

7. Juni 2007

Verkehrswegsicherung

Bei der Fronleichnamsprozession wurde von der Feuerwehr Ohlsdorf eine Verkehrswegsicherung durchgeführt. 3 Kameraden/Innen sperrten für kurze Zeit die Ohlsdorfer Ortsdurchfahrt und einzelne Nebenstraßen, um den Teilneh-



mern Sicherheit zu bieten. Nach rund 1,5 Stunden war der Einsatz beendet.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 3 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, MTF)

14. Juni 2007

Brandmeldealarm Firma Asamer

Zu einem Brandmeldealarm im Bürogebäude der Firma Asamer wurden wir um 20:57 Uhr alarmiert. Ein Brandmelder hatte aus technischen Gründen eine Fehlalarmierung durchgeführt. Da die

16. Juni 2007

Wasserwehrleistungsbewerb in Ottensheim

Mit vier Zillen starteten fünf Kameraden/Innen



beim 46. Landes- Wasserwehrleistungsbewerb in Ottensheim (Urfahr-Umgebung). Erfolgreich legten die Kameraden HBM Raffelsberger Andreas, OFM Laimer Markus und unsere Feuerwehr lady OFM Pesendorfer Barbara das Leistungsabzeichen in Bronze ab.

19. Juni 2007

Beseitigung einer Ölspur

Telefonisch wurde die FF Ohlsdorf um 15.20 Uhr zur Beseitigung einer Ölspur nach Unterthalham alarmiert. Zwei Kameraden, die beruflich Dienst bei der Gemeinde Ohlsdorf versehen, rückten sofort aus, um die Unfallgefahr zu beseitigen. Die Ölspur erstreckte sich über 50 Meter und musste mittels Ölbindemittel gebunden werden. Um 15.40 Uhr

21. Juni 2007

Hornissennest

Zu einer Beseitigung eines Hornissennestes in Unterthalham wurden wir heute telefonisch angefordert. Der Besitzer eines Baumes hatte mehrere Hornissen in seinem Haus und fand später im Garten das Nest auf einem Baum. Da das Nest erst in der Entstehungsphase war, konnte es mit dem Feldmesser entfernt werden. Sicherheitshalber wurde auch ein Teil der Rinde entfernt, da diese das Nest tief in den Baum bauten.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 3 Mann, 1 Fahrzeug (RLF-A 2000) • Einsatzzeit: 19.50 Uhr bis 21.00 Uhr

weicht war, gab es jedoch beim Wegfahren kein Vorwärtskommen mehr für den LKW. Mit Hilfe unseres Rüst-Lösch-Fahrzeuges konnte das Fahrzeug mit einem Abschleppseil aus dem Feld gezogen werden. Um 17.15 Uhr konnten die Kameraden wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.



Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 13 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000)

einen Mechaniker der Firma gewartet werden, um das Fahrzeug von der Einsatzstelle entfernen zu können. Unter Mithilfe der Feuerwehr Ohlsdorf



21. Juni 2007

Sonnwendfeuer

Um die Sicherheit bei Sonnwendfeuer bieten zu können, waren zwei Mann mit dem Rüst-Lösch Fahrzeug vor Ort zur Brandwache im Einsatz. Durch das Herumfliegen einzelner Funken kann es vorkommen das umliegende Bäume und Felder in Brand geraten. Um dies zu verhindern wurde das Feuer in Ehrenfeld von der Feuerwehr beobachtet.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeug (RLF-A 2000) • Einsatzzeit: 21.00 Uhr bis 23.00 Uhr

13. Juli 2007

Geplatze Hydraulikleitung

Um 16.09 Uhr wurde die Feuerwehr Ohlsdorf über Alarmsirene, Pager und SMS Alarmierung zu einem Schadstoffeinsatz nach Kleinreith alarmiert. Bei Arbeiten an der Kanalisation platzte an einem LKW-Kran eine Hydraulikleitung. Innerhalb weniger Sekunden liefen mehrere Liter Hydrauliköl aus und verschmutzten dabei die Landesstraße. Von den Bauarbeitern und dem LKW-Fahrer wurde sofort rund um das ausgeflossene Öl ein Schutzwall aus Sand errichtet, um ein Ausbreiten zu verhindern. Gleichzeitig wurde vom Polier über die Landeswarnzentrale in Linz die FF Ohlsdorf alarmiert, da sich in unmittelbarer Nähe mehrere Kanalanschlüsse befinden. Die Feuerwehr Ohlsdorf rückte mit 23 Mann und 3 Fahrzeugen aus, um das ausgeflossene Öl zu binden. Dabei musste die Landesstraße kurzzeitig gesperrt werden, anschließend war diese nur einspurig passierbar. Da beim LKW beide Stützen und der Kran nicht in Fahrtstellung waren, musste auf



wurden beide Kranstützen demontiert. Nachdem der LKW von der Straße beseitigt war, konnte das restliche Hydrauliköl mittels Ölbindemittel gebunden werden. Nach Reinigung der Landesstraße konnte diese wieder beidseitig freigegeben werden. Nach rund 1,5 Stunden wurde dieser Einsatz erfolgreich beendet.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 23 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, MTF, RLF-A 2000)

7. Juli 2007

Sicherungsdienst Bergmarathon

Für Versorgungsfahrten und zur Sicherung beim Bergmarathon standen 3 Kameraden in der Zeit von 03.00 Uhr morgens bis am frühen Abend am Traunsee im Einsatz. Stationiert wurde unser Boot in Kaarbach, da dort die Strecke entlang des Traunsees verläuft und wir im Falle eines Ausrutschens eines Teilnehmers schnell zur Stelle sein zu können.

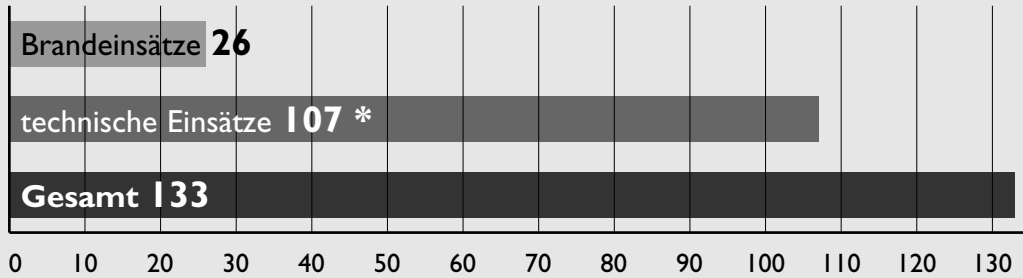
12. Juli 2007

LKW-Bergung

Telefonisch wurde die Feuerwehr Ohlsdorf um 16.47 Uhr zu einer LKW-Bergung in der Ortschaft Edt alarmiert. Unverzüglich wurde die Bereitschaftsgruppe per SMS und der technische Zug per Pager alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde folgende Situation vorgefunden: Ein LKW-Lenker einer Linzer Spedition war zu einem Kunden Richtung Aurachkirchen unterwegs. Als dieser bemerkte, dass er eine Straße zu spät abgebogen ist, versuchte er seinen Sattelzug auf einer Straße zu wenden. Dabei fuhr er mit dem Sattelaufleger und in weitere Folge auch mit der Zugmaschine verkehrt in ein Feld, da nicht genügend Platz zum Wenden war. Da die Wiese durch den Regen stark aufge-



Einsatz-Statistik



Mannschaft – gesamt **737 Mann** (techn. Einsätze: 408 Mann, Brandeinsätze: 329 Mann)
 Stunden – gesamt **1333** (techn. Einsätze: 985 Stunden, Brandeinsätze: 348 Stunden)
 Einsatz-Kilometer – gesamt **2191** (techn. Einsätze: 1780 km, Brandeinsätze: 411 km)

* davon Einsätze für Gemeinde (durch Gemeindebedienstete): **37**
67 Mann, 228 Stunden, 614 Einsatz-Kilometer

12

16. Juli 2007

Wespennest

Wespennest entfernen gehört schon seit längeren zu den Hauptaufgaben der Feuerwehren im Sommer. Auch die FF Ohlsdorf wird jährlich zu zahlreichen Einsätzen gerufen. **Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß diese Einsätze kostenpflichtig sind!**

Von den Bewohnern eines Hauses in der Ulmenstraße wurde die Feuerwehr Ohlsdorf informiert, das sich im Bereich



der Zwischendecke unter der Verkleidung ein Wespennest befindet. Ein Kamerad in Schutzkleidung stieg auf eine Stehleiter, um die Verkleidung abzumontieren. Immer mehr Wespen umflogen den Feuerwehrmann als er dabei war das Nest zu suchen. Nachdem die Verkleidung abgenommen worden ist, fanden die FF Männer ein ca. 30 mal 30 Zentimeter großes Wespennest. Die Wespen fraßen sich sogar in die Styropor Platte der Verkleidung, um genügend Platz für ein Nest zu haben.

Das Nest wurde vorsichtig von der Zwischendecke und der Verkleidung entfernt und in einen Sack verpackt. Nach rund einer halben Stunde hatten sich die restlichen Wespen auf dem Weg gemacht, ein neues Zuhause zu suchen. Das abgetrennte Nest wurde von den Kameraden in ein Waldstück gebracht und dort angesiedelt.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeug (LFB-A) • Einsatzzeit: 18.54 Uhr bis 20.24 Uhr

17. Juli 2007

Wassertransport

Vom Besitzer eines Teiches wurde die FF Ohlsdorf ersucht, 10.000 Liter „Nutzwasser“ nach Großreith zu transportieren. Da Großreith nicht am Ortswassernetz angeschlossen ist, musste das Wasser vom Gerätehaus in Ohlsdorf geholt werden.

ACHTUNG: Bei Wassertransporten durch die Feuerwehr, muss ein Ansuchen an die Gemeinde (Wassermeister) gestellt werden, um eine korrekte Abrechnung durchführen zu können. **Die Kosten für Wasser und Feuerwehr werden dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.**

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeug (RLF-A 2000) • Einsatzzeit: 17.54 Uhr bis 21.36 Uhr

25. Juli 2007

Feuerwehrjugendlager

(siehe Bericht Jugendgruppe)

29. Juli 2007

Waldbrandeinsatz

Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr wurde die Feuerwehr Ohlsdorf um 16:18 Uhr zu einem Waldbrandeinsatz



alarmiert. 20 Florianijünger rückten mit 4 Fahrzeugen nach der Alarmierung sofort Richtung Hildprechting aus. Beim Eintreffen wurde der Einsatzleiter bereits von einem Fußgänger über den Ort des Brandausbruches informiert. Brandursache war eine vermutlich nicht ganz abgelöschte Brandstelle. Mittels Hochdruckrohr konnte der Brand schnell gelöscht werden. Zur Sicherheit drehten Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf den ganzen Haufen um, um nicht ein Glutnest zu übersehen.

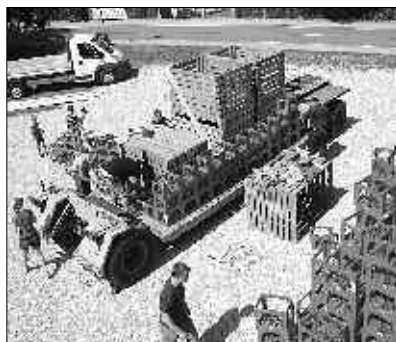
Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 20 Mann, 4 Fahrzeuge (KDO, MTF, LFB-A, RLF-A 2000) • Polizeiinspektion Gmunden, 2 Mann, 1 Fahrzeug

4. August 2007

Brandmeldealarm Firma ART

Um 17:00 Uhr wurde die FF Ohlsdorf von der Landeswarnzentrale mittel Vollalarmierung zu einem Brandmeldealarm gerufen. 24 Männer rückten sofort mit 3 Fahrzeugen aus und konnten am Einsatzort eine Fehlalarmierung feststellen.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 24 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000)



5. August 2007

Neues Einsatzgerät – Zille „MISTRAL“

Nach den tollen Erfolgen der letzten Monate im Bereich Wasserwehr, entschied sich die Feuerwehr Ohlsdorf nun selbst eine Zille anzuschaffen. Anfang Juli war es soweit. Mit Unterstützung der BTF Steyrermühl, konnte die erste Zille der Feuerwehr in den Ohlsdorfer Hafen gebracht werden. Der Name der Zille wurde vom Zillenpaten Moran Michael ausgesucht. MISTRAL bedeutet Wüstensturm. Wir hoffen, dass in Zukunft unsere Kameraden mit der Zille den Sturm auf dem Wasser bilden werden.

5. August 2007

Das größte Bierkisten- Feuerwehrfahrzeug Oberösterreichs – Werbung fürs Depotfest

Nicht weniger als 464 rote und 4 blaue Bierkisten zählt ein neues Fahrzeug bei der FF Ohlsdorf, unser BKLF (Bierkistenlöschfahrzeug). Speziell aufgebaut wurde es für als Werbung für das bevorstehende Depotfest. 8 Kameraden und Kameradinnen bauten mehr als 10 Stunden an dieser in Oberösterreich erstmaligen Werbeaktion einer Feuerwehr.



Lehrgänge 2007

Atemschutzlehrgang:
LM Schiffbänker Karl

Gruppenkommandant:
OFM Hutterer David
OFM Maxwald Wolfgang

TLF-Besatzung:
HBM Hamedinger Michael

Zugskommandant:
AW Baldinger Gerald

**Ausbildungskurs für
Straßenaufsichtorgane:**
FM Hutterer Sebastian
FM Kostial Patrik
OFM Kreuzer Mario

Leistungs- abzeichen 2007

**Funkleistungsabzeichen in
Silber:**

OFM Pesendorfer Barbara

**Funkleistungsabzeichen in
Gold:**

HBM Hamedinger Michael
OFM Maxwald Wolfgang
HBI Pesendorfer Ernst

**Wasserwehr-Leistungs-
abzeichen in Bronze:**

OFM Pesendorfer Barbara
OFM Laimer Markus
HBM Raffelsberger Andreas

**Wasserwehr-
Leistungsabzeichen in Gold:**
AW Moran Michael

13

Mitgliederstand

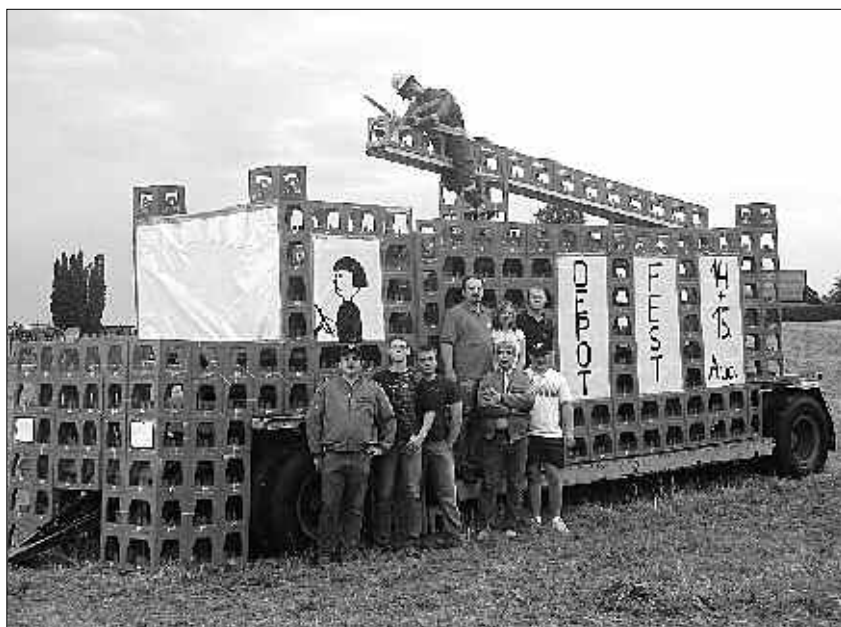
per 31.12.2007:

68 Aktive

20 Jugend

15 Reservisten

103 Gesamt



13. August 2007

Verkehrsunfall

Während der Aufbauarbeiten zum Depotfest wurden unsere Kameraden um 12.45 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit einer verletzten Person alarmiert. Ein PKW übersah bei der Kreuzung Forsthausstraße-Hauptstraße eine Mopedfahrer. Dabei wurde die ältere Dame unbestimmten Grades verletzt. Von den Kameraden wurde sofort die Unfallstelle abgesichert und bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes Erste Hilfe geleistet. Um 14.15 Uhr konnte dieser Einsatz beendet werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 7 Mann, 1 Fahrzeug (KDO)

19. August 2007

Unwettereinsätze

Nach einem schweren Gewitter am Abend des 19. August waren 22 Mann bei drei Unwettereinsätzen im Gemeindegebiet im Einsatz. Zum Glück waren diesmal nur Straßenteile betroffen und es musste kein Keller vom Wasser gereinigt werden. Der längste Einsatz war in Kleinreith, Nähe Fahrschule Hausherr. Dort wurden alle Kanaldeckel durch den enormen Wasserdruck aus der Fahrbahn gehoben und die Fahrbahn überschwemmt. Von der Feuerwehr Ohlsdorf wurden sofort Sicherungsmaßnahmen durchgeführt und die Fahrbahn gereinigt. Durch die Straßenmeisterei Gmunden wurden sicherheitshalber Blinkleuchten montiert, um zu verhindern, dass jemand in die Löcher fährt.

In der Ortschaft Ehrendorf wurde ebenfalls eine Straße überschwemmt und musste gereinigt werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 22 Mann, 3 Fahrzeuge (MTF, LFB-A, RLF-A 2000)

20. August 2007

Straßenreinigung

Auch noch zwei Tage nach dem schweren Unwetter mussten Kameraden der FF Ohlsdorf einige Straßen im Ohlsdorfer Gemeindegebiet reinigen.

Insgesamt wurden von 28 Mann 61 freiwillige Einsatzstunden für die Ohlsdorfer Bevölkerung beim und nach dem Unwetter geleistet.

25. August 2007

Verkehrswegsicherung und Absturz eines Düsenjets in Ohlsdorf

Bereits zum 6. Mal führte der MFC Ikarus die Ohlsdorfer Panoramafahrt am Modellflughafen in Rittham durch.

der Ohlsdorfer Wehr stand am frühen Nachmittag auf dem Programm. Nach dem Start eines Modelldüsenjets verlor der Pilot die Kontrolle über die Maschine und stürzte ca. 150 Meter nach der Startbahn in ein Feld. 3 Liter Kerosin entzündeten sich an der heißen Düse und der Jet ging in Flammen auf. 2 Kameraden sahen die Rauchwolke und fuhren sofort auf das Feld. Das Flugfeldpersonal war bereits mit zwei Feuerlöschern an der Absturzstelle eingetroffen und so mussten die Ohlsdorfer Feuerwehrmänner nur mehr Sicherungs- und Aufräumarbeiten durchführen. Der Düsenjet brannte vollständig aus. Insgesamt standen 8 Kameraden in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr mit dem Kommandofahrzeug im Einsatz.

14



Unsere Aufgabe war es, die Verkehrsteilnehmer nach der Abfahrt in die richtige Fahrtrichtung zu leiten, da wegen der Veranstaltung die Zufahrtsstraße in eine Einbahn umfunktioniert wurde.

Der wohl außergewöhnlichste Einsatz

31. August 2007

Brand eines Misthaufens

Ein Ohlsdorfer Landwirt entdeckte um 12.00 Uhr einen Brand am Misthaufen. Der Landwirt – selbst Mitglied bei der Ohlsdorfer Wehr – alarmierte zwei Kameraden, die sofort mit dem Rüstlöschfahrzeug zum Einsatzort ausrückten. Mit einem Hochdruckrohr und dem Wasserwerfer konnte der Brand binnen Minuten eingedämmt werden. Zur Sicherheit wurde der ganze Haufen mit einem Frontlader umgedreht und abgelöscht. Nach einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 3 Mann, 1 Fahrzeug (RLF-A 2000)

2. September 2007

Brandmeldealarm Firma Steco

In der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 2. September 2007, wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen von der OÖ. Landeswarnzentrale zu einem Brandmeldealarm bei der Firma Steco nach Aurachkirchen gerufen. Als um 03.47 Uhr die Sirenen und



die Pager heulten, fuhren 26 Mann der Feuerwehr Ohlsdorf mit 3 Fahrzeugen sofort zur Einsatzadresse aus. Nach Kontrolle der Brandmeldeanlage und des betreffenden Brandmelders konnte von der Einsatzleitung Entwarnung gegeben werden, da es sich glücklicherweise um einen Fehlalarm handelte.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 26 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 2 Fahrzeuge (KLF, TLF 2000)

7. September 2007

Kellerüberflutung Kapellenweg

Um 10:20 Uhr wurde die Ohlsdorfer Wehr mittels Vollalarmierung von der Landeswarnzentrale zu einer Kellerüberflutung in den Kapellenweg alarmiert.



Bei Eintreffen der Einsatzkräfte wurde folgende Situation vorgefunden: Durch einen Lichtschacht trat Wasser in den Keller ein. Zwei Räume wurden ca. 15 cm überschwemmt. Mit einer B-Tauchpumpe, einer C-Tauchpumpe und dem Nasssauger konnte der Keller ausgepumpt und gereinigt werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 6 Mann, 2 Fahrzeuge (MTF, LFB-A)

7. September 2007

Hornissennest entfernen

Zu einem weiteren Einsatz innerhalb weniger Stunden wurde die Feuerwehr



Ohlsdorf um 12:15 Uhr alarmiert. Diesmal musste ein Hornissennest entfernt werden. Als zwei Mann bei der Einsatzadresse eintrafen, staunten diese nicht schlecht als das Nest erblickt wurde. Unter der Dachbodenstiege fanden die Feuerwehrmänner ein Hornissennest mit den gewaltigen Maßen von 35 mal 70 Zentimeter. Behutsam wurde ein Sack über das Nest gestülpt und dieses mit einem Messer abgeschnitten. In einem Waldstück wurde das Nest entsorgt. Dieser Einsatz konnte um 14.15 beendet werden. Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeug

8. September 2007

Feuerwehr-Oldtimer bei der FF Ohlsdorf

16 Feuerwehr-Oldtimer machten einen Kurzbesuch bei der Ohlsdorfer Wehr. Grund dafür war eine „Fuchsjagd“, die von der Feuerwehr Wiesen im Rahmen des Feuerwehrfestes organisiert wurde.

15. September 2007

Brandschutzschulung Firma Jaquet

In Zusammenarbeit mit der Firma HBS Regau führte die FF Ohlsdorf beim



jüngsten Ohlsdorf Gewerbebetrieb eine Brandschutzschulung durch. Das Programm umfasste einen kurzen theoretischen Teil, den Hr. Haas mit 17 Mitarbeitern sowie der Firmenleitung der Firma Jaquet durchführte. Anschließend konnten die Teilnehmer die verschiedensten Löscher bei einem simulierten Brand selbst testen. Zur Sicherheit wurde der Brandschutz durch die Ohlsdorfer Feuerwehr gestellt.

Einsatzzeit:
14.45 Uhr bis
17.00 Uhr

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 2 Mann, 1 Fahrzeug (RLF-A 2000)

20. September 2007

Brandmeldealarm Firma Steco

Zum bereits 2. Fehlalarm in diesem Monat mussten die Einsatzkräfte der FF Ohlsdorf und der FF Aurachkirchen um 02.21 Uhr ausrücken. Auch in diesen Fall störte uns eine Fehlalarmierung durch die Brandmeldeanlage unserer Nachtruhe. Um 3.00 Uhr konnten alle Einsatzkräfte die Nachtruhe fortsetzen.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 15 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 2 Fahrzeuge (KLF, TLF)

25. September 2007

Brandmeldealarm Firma Steco

Zum dritten Brandmeldealarm bei der Firma Steco im September wurden die Ohlsdorfer Wehren um 07.56 Uhr alarmiert. Auch diesmal handelte es sich glücklicherweise um einen Fehlalarm. Der Einsatz konnte um 08.17 Uhr beendet werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 12 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen

28. September 2007

Brandmeldealarm Firma GASPO

Abermals können wir glücklicherweise nur von einem Fehlalarm berichten. Dieses Mal wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen um 04.02 Uhr zu einem Brandmeldealarm bei der Firma GASPO in Peiskam gerufen. Nach Erkundungen des Einsatzleiters und eines Atemschutztrupps konnte bald Entwarnung gegeben werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 18 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 2 Fahrzeuge (KLF, TLF 2000)





4. Oktober 2007

Brandmeldealarm Firma Steco

Zum bereits 4. Fehllarm in Folge wurden die Ohlsdorfer Wehren heute um 07.42 Uhr alarmiert. „Brandmeldealarm bei der Firma Steco in Aurachkirchen“ lautete der Alarmierungsauftrag, der uns erreichte. Auch dieses Mal handelte es sich zum Glück nur um einen Fehlalarm. Der Einsatz konnte um 08.00 Uhr beendet werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 14 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 5 Mann

ab und begann mit einem Feuerlöscher den Brand einzudämmen. Die Feuerwehr Ohlsdorf rückte mit 3 Fahrzeugen und 11 Mann aus um den Brand zu löschen. Um einen größeren Schaden zu verhindern, wurde im Bereich der Motorhaube der Brand mittels IFEX 3000 und im Bereich des Motors mit einem Hochdruckrohr gelöscht. Zusätzlich wurde die Motorverkleidung entfernt um besser zum Brandherd gelangen zu können. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Die Feuerwehr Ohlsdorf konnte um 09.45 Uhr den Einsatz beenden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 11 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • Polizeiinspektion Gmunden, 2 Mann, 1 Fahrzeug

WIR GEHEN FÜR SIE DURCHS FEUER
www.ff-ohlsdorf.at

7. Dezember 2007

Weihnachtsfeier

Heuer fand diese Feier erstmals in der Saal der Gmundner Keramik statt. Bestens organisiert wurde diese Feier von Walter Baldinger und seinem Team. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer konnte mehr als 60 Gäste begrüßen und bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Nach kurzen Grußworten der beiden Vizebürgermeister Eisner und Laubichler sprach Diakon Mag. Günter Sommerer die diesjährige Weihnachtsrede.

16

15. Oktober 2007

Auslaufen von Mineralöl

„Aufgerissener LKW Tank, nach Asamer Kreisverkehr Richtung Ohlsdorf“ – so lautete der Alarmierungstext auf unseren Pägern, als wir um 07.47 Uhr zu einem Öleinsatz alarmiert wurden. Unverzüglich nach der Alarmierung führen das Kommandofahrzeug, das RLF sowie das LFB zur Einsatzadresse aus. Beim Eintreffen an der Unfallstelle bot sich unserer Einsatzmannschaft folgen-



des Bild: Ein LKW, welcher im Schotterwerk Asamer eine Fuhrer Straßenschotter holte, riss sich aus unerklärlichen Gründen den Dieseltank auf. Erst bei der Ankunft an der Baustelle (nach ca. 4 Kilometern) wurde das Leck entdeckt – leider stand der LKW dabei unmittelbar auf einem infolge der Baustelle abgedeckten Kanalschacht! Sofort wurde von der Baufirma und unseren Einsatzkräften mittels einer untergestellten Plastikwanne ein weiteres Versickern von Dieseltreibstoff verhindert. Weiters wurde von der Einsatzleitung sofort der Bürgermeister, der Klärwär-

ter der Kläranlage sowie die Wasserrechtsbehörde der BH Gmunden verständigt. Unsere Einsatzkräfte waren währenddessen mit der Regelung des Verkehrs auf der stark befahrenen Straße beschäftigt. Weitere Einsatzaufgabe war das Binden des ausgeflossenen Diesels ab dem Kreisverkehr bis zur Unfallstelle in Ehrendorf. Nach einem Lokalaugenschein von BGM Spitzbart und Mag. Apfler (BH Gmunden) wurde entschieden, rund um den Kanalschacht des kontaminierte Erdreich auszubaggern und in einer Deponie zu entsorgen. Nach Durchspülen des Kanalstranges und Reinigung des Kanalschachtes konnte der Einsatz um 09.45 Uhr beendet werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 16 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • Bürgermeister Mag. (FH) Wolfgang Spitzbart • Wasserrechtsbehörde BH Gmunden Mag. Apfler • Polizeiinspektion Gmunden – 2 Beamte

12. November 2007

Motorbrand bei einem LKW

Zu einem „Fahrzeugbrand Groß“ wurde



die Feuerwehr Ohlsdorf um 08.47 Uhr von der OÖ. Landeswarnzentrale nach Unterthalham alarmiert. Bei der Ausfahrt aus einer Schottergrube begann ein LKW im Motorbereich stark zu rauchen und in Folge zu brennen. Der Fahrer reagierte sofort und stellte das Fahrzeug seitlich

8. Dezember 2007

Verkehrsunfall BI 44a

„Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall“ so wurden wir um 03:50 Uhr von der OÖ. Landeswarnzentrale mittels Pager und Sirene alarmiert. Ein PKW-Lenker kam im Ohlsdorfer Gemeindegebiet

von der Fahrbahn ab, überschlug sich mit seinem Fahrzeug und blieb auf der Beifahrerseite liegen. Der verletzte Fahrer konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien und wurde vom Roten Kreuz Gmunden ins LKH Gmunden gebracht. Dieser wurde unbestimmten Grades verletzt. 21 Mann der Feuerwehr Ohlsdorf reinigten die Fahrbahn, stellten das Fahrzeug wieder auf die Räder und übergaben das Fahrzeug einem Abschleppunternehmen. Während der Arbeiten war die Bundesstraße nur einspurig befahrbar.

Der Einsatz wurde um 04:55 Uhr beendet und die B144a konnte freigegeben werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 21 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000)
 • Polizei Gmunden, 2 Mann, 1 Fahrzeug
 • RK Gmunden, 2 Mann, 1 Fahrzeug

15. Dezember 2007

Verkehrswegsicherung und Brandschutz Christkindmarkt

Auch in diesem Jahr wurde die Feuerwehr Ohlsdorf beauftragt, eine Verkehrswegsicherung im Ohlsdorfer Ortszentrum während eines Reiterumzuges beim Weihnachtsmarkt durchzuführen. Von der unserer Feuerwehr wurde die Bezirksstraße knapp 10 Minuten komplett für den Verkehr gesperrt, damit die Pferde sicher zum Ortsplatz reiten konnten. Anschließend wurde zur Sicherheit der Besucher ein Brandschutz direkt am Weihnachtsmarkt durchgeführt, da eine spektakuläre



Feuershow geboten wurde. Um 19:30 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 6 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, MTF)

20. Dezember 2007

Verkehrsunfall Ehrendorf

Um 09:44 Uhr wurde die FF Ohlsdorf von der Landeswarnzentrale zu einem Verkehrsunfall nach Ehrendorf alarmiert. Im Kreuzungsbereich Bezirksstraße-Buchenstraße kollidierten zwei Fahrzeuge, da ein Fahrzeuglenker den Vorrang missachtete. Ein Fahrzeuglenker wurde vom Roten Kreuz versorgt und



zur Kontrolle ins LKH Gmunden eingeliefert, konnte aber am nächsten Tag das Krankenhaus wieder verlassen. Die Aufgabe der Feuerwehr Ohlsdorf bestand im Reinigen der Fahrbahn und die Bergung der Unfallfahrzeuge mit der Seilwinde. Im Anschluss wurden die Fahrzeuge einem Abschleppunternehmen übergeben. Der Einsatz konnte um 10:43 Uhr beendet werden. Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 18 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000, LFB-A) • RK Gmunden, 2 Mann, 1 Fahrzeug • Polizei Gmunden, 2 Mann, 1 Fahrzeug

22. Dezember 2007

Spende an „Haus Florian“ im SOS Kinderdorf

Anstelle der kleinen Weihnachtsge-



schenke, die jeder Kamerad mit dem Friedenslicht überreicht bekam, wurde heuer eine Spende von 500 Euro dem „Haus Florian“ im SOS-Kinderdorf Altmünster gespendet.

24. Dezember 2007

Friedenslichtverteilung

Auch im heurigen Jahr wurde das Friedenslicht der Feuerwehrjugend unter der Führung von Jugendbetreuer HBM Jürgen Stockhammer im Gemeindegebiet an alle Feuerwehrkameraden und die Bürger verteilt.

Auch im Gerätehaus konnte das Licht abgeholt werden. Dabei wurde heuer erstmals ein Punschstand geöffnet, der sehr gut besucht wurde. Der Reinerlös dieser Aktion kommt unserer Jugendgruppe zugute, die damit zahlreiche Veranstaltungen (Baden im Aquapulco, Kegeln usw.) finanzieren kann.

Nach getaner Arbeit konnte die 19 Mann starke Truppe ab 12:00 Uhr gemütlich Weihnachten feiern.



Von der Jugendgruppe

(von HBM Jürgen Stockhammer)



Das Jahr begann wie schon in den letzten Jahren mit dem traditionellen Glöcklerlauf in Ohlsdorf, bei dem die gesamte Gruppe aktiv teilnahm. Gleich darauf folgte die wachstumsbedingte alljährliche Neueinkleidung der Jungs und Mädels für die Jahreshauptversammlung.

Wissenstest

In den Monaten Februar und März trafen wir uns insgesamt 10 mal, um für den bevorstehenden Wissenstest zu lernen und zu üben. Somit konnten wir dann gut vorbereitet am 31. März in Gmunden unser Wissen unter Beweis stellen. Dabei legten folgende Jungfeuerwehrmänner die Prüfung mit Bravour ab:

Bronze: Hamedinger Lukas • Ploier Patrick • Pöll Nicole
Silber: Maxwald Daniel • Maxwald Johannes

Bei der Florianifeier, wo die Gruppe natürlich auch vertreten war, wurde dann feierlich das Wissenstestabzeichen übergeben.

Frühjahrsprogramm

Da durch den Aufstieg in den Aktivstand unsere Jugendgruppe stark dezimiert wurde, war es in diesem Jahr leider nicht möglich eine Bewerbungsgruppe zu bilden. So überbrückten wir das Frühjahr mit zahlreichen feuerwehrtechnischen Aktivitäten wie Funkübung, KFZ-Wartung und -Pflege, Löschteich- und Hydrantenerhebung, aber auch freizeittliche Aktivitäten wie z.B.: Wuzzelturnier, Billard, und im Zuge der Säuberungsaktion wurde die Landesstraße von Kleinreith bis Steyrmühl gereinigt

Sommerprogramm

Wie jedes Jahr ist das 6-Bezirke-Jugendlager immer ein Fixpunkt im Feuerwehrjahr. Dieses fand heuer in Peuerbach statt. Nach einigen Vorbereitungen und Einkäufen war es dann soweit

und wir fuhren am 22. Juli mit 4 Jugendlichen und 2 Betreuern dorthin. Hier stellten wir an 2 Tagen bei der Lagerolympiade unser Wissen und Geschick unter Beweis. Dies machte sich dann bei der Siegerehrung bezahlt, bei der wir von über 100 Gruppen den hervorragenden 3. Rang erreichten.

Ein weiters positives Ereignis ist der Neuzugang von 2 Mädchen und 11 Burschen bei der Jugendgruppe. Diese sind: • Bacher Alexander • Gaigg Christoph • Gaigg Sebastian • Hagenheinrich Tina • Hufnagl Mathias • Jungwirth Alexander • Jungwirth Lukas • Kalteis Fabian • Kruppa Petra • Lukic Nemi • Lukic Nikola • Maxwald Dominik • Moser Simon • Schernberger Stefan

Somit steht einer erfolgreichen Bewerbungssaison im nächsten Jahr nichts mehr im Wege!

Natürlich durfte die Mithilfe der Gruppe beim Depotfest auch nicht fehlen. Im Vorhinein wurden die Plakate aufgehängt, Flyer verteilt, um dann am 14. und 15. August ein gelungenes Fest zu absolvieren und anzupacken, wo die Hilfe der Jungs und Mädchen gebraucht wurde.

Herbst-Winterprogramm

Im Herbst standen zahlreiche Übungen mit den „Neuen“ am Programm, um sie mit den Feuerwehrgeräten vertraut zu machen. Unter anderem eine Bootsübung am Traunsee, Abseilen an der Traun, Nassübung beim Badensee in Aurachkirchen, Kennenlernen der Feuerwehrfahrzeuge usw. Im Dezember trafen wir uns dann an 2 Nachmittagen, um die Glöcklerkappen für den Lauf am 5. Jänner wieder zu reparieren.

Den alljährlichen Abschluss des Jahres bildete die Verteilung des Friedenslichts an alle Kameraden, Kameradinnen und Fahnenpatinnen.

18



Sachgebiet

(von HFM Stefan Paminger)

Öffentlichkeitsarbeit

Wie unsere Einsatzstatistik beweist, ist bei der Feuerwehr Ohlsdorf im Jahr 2007 sehr viel los gewesen. Fast zu jedem Einsatz oder einer sonstigen Tätigkeit der Kameraden/innen wurde vom Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-Team eine Pressemitteilung verfasst und an zahlreiche Print- und Online-medien versendet. Zahlreiche Berichte in den aktuellen Zeitungen beweisen, dass unsere Arbeit geschätzt und in weiterer Folge veröffentlicht wird. Der Höhepunkt in Sachen Pressearbeit war mit Sicherheit das Depotfest, besser gesagt die Werbung unseres „Kistenlöschfahrzeug“, das aus 468 Getränkekisten bestand. Fast jede Tageszeitung in Österreich veröffentlichte Berichte darüber und der OÖ. Radiosender „Life Radio“ war sogar auf Besuch bei uns, um ein Interview mit Kommandant HBI Ernst Pesendorfer und Pressereferent HFM Stefan Paminger zu führen.

Die Homepage www.ff-ohlsdorf.at, welche 2008 bereits fünf Jahre online ist, konnte einen Rekord an Besuchern zählen. Knapp 70.000 Besucher informierten sich über die Feuerwehr Ohlsdorf. Auch das neue Magazin „Der

Ohlsdorfer Online Florian“, das 6 mal erschienen, wurde 11.384 mal vom Server geladen. Beeindruckend ist auch das Fotoarchiv, das aus nicht weniger als 4.300 Fotos alleine aus dem letzten Jahr besteht. Wir hoffen Sie auch in Zukunft als Besucher unserer Veranstaltungen wie dem „Tag der offenen Tür“ oder beim „Depotfest“, aber vor allem auf unserer Webseite begrüßen zu dürfen.



Das Magazin „Der Ohlsdorfer Online Florian“ erschien bisher sechs Mal und ist unter www.ff-ohlsdorf.at abrufbar:



Übungen, Schulungen, Ausbildung

(von Zugskommandant BI
Martin Reisenberger)



Winterschulungen

Im abgelaufenen Jahr führten wir in den Wintermonaten wieder – gemeinsam mit der FF Aurachkirchen – Winterschulungen durch, wobei folgende Schwerpunkte behandelt wurden:

- rechtliche Situation im Feuerwehrdienst (Referent: Rechtsanwalt Dr. Hubert Niedermayr)
- Versicherungsschutz im Feuerwehrdienst (Kommandant HBI Ernst Pesendorfer)
- Einschulung auf neue Gerätschaften (hydraulischer Rettungszylinder, Airbag-Rettungsset)

Zwischen Anfang Mai und Ende Oktober fanden, unter Berücksichtigung einer Sommerpause, unsere wöchentlichen Übungen statt. Eine Vielzahl von Themen wurde gesetzt, unter anderem:

Hydraulik-Seminar in Wiesen

Am 15. April besuchten einige Kameraden ein bezirksübergreifendes Seminar der Firma Weber-Hydraulik bei der FF Wiesen, um den Einsatz neuer Rettungstechniken zu lernen. Ein Hauptthema war die Vorstellung jüngster Fahrzeugtechnologien und die damit verbundenen Gefahren bei Verkehrsunfällen.

Übung mit den neuen Rettungsgeräten

• Am 12. Mai simulierten wir im Altstoffsammelzentrum Gmunden einen Verkehrsunfall. Dabei trainierten wir den Umgang mit unseren neuen hydraulischen Rettungsgeräten. Herzlichen Dank an das Team vom ASZ Gmunden für die Bereitstellung der Übungsfahrzeuge nach der alljährlichen

Altautosammlung!

- Am 17. Mai übten wir den Einsatz mit den neuen Hebekissen. Diese dienen der schonenden Bergung verletzter Personen auch in engsten Platzverhältnissen.
- Am 7. Juni fand eine Einsatzübung in der Ortschaft Ruhsam statt. Angenommen wurde ein Verkehrsunfall auf der Bezirksstraße mit 4 eingeklemmten Personen.

Brand- und Löschtraining

Um die überregionale Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren zu stärken, fanden mehrere Gemeinschaftsübungen statt:

- 12. Juni (mit FF Aurachkirchen und FF Sicking – Scheunenbrand in Ritzing)
- 22. Juni (mit BTF Steyermühl – Kirchturmbrand in der Pfarrkirche Ohlsdorf)

Ein Bilderbogen von unseren Übungen:





- 5. Juli (mit FF Aurachkirchen – Brand Gaspo Sportartikel)
- 15. Oktober (mit BTF Steyermühl – Brand Veranstaltungszentrum AlFa)
- 26. Oktober (mit FF Aurachkirchen – Brand bei der Firma ART in Unterthalham)

Einsatzübung an der Lagerhaustankstelle in Kleinreith

Übungsannahme war ein Fahrzeugbrand beim Tankstopp. Die FF Ohlsdorf rückte mit 4 Fahrzeugen und 20 Mann aus. Mittels Löschschaum gelang es, den Brand einzudämmen. Ein angrenzendes Objekt wurde mittels Hydroschild geschützt.

Herbstübung im Bauhof der Landesregierung

Mittels Brandmelderalarm wurden wir zum Einsatzort gerufen. Dort gelangten wir mit dem Feuerwehrzentralschlüssel zur Brandmeldeanlage. Nach Lokalisierung des auslösenden Brandmelders bekämpften wir mit schwerem Atemschutz den simulierten Brand. Anschließend kam noch das Belüftungsgerät zum Einsatz, um die Lagerhalle wieder vom Rauch zu befreien.

Brandereinsatzübung bei der Firma Maxwald Seilwinden

Zur Vertiefung der Ortskenntnis wurden wir von der Firma Maxwald eingeladen, in ihren Werkstatthallen eine Übung abzuhalten. Trainiert wurden unter anderem der Wassertransport vom Hydranten zum Verbrauchsort, der Einsatz des Belüftungsgeräts und die Bergung eines Staplers mit Hilfe der Maxwald-Seilwinde.

Leistungsbewerbe Wasserwehr

• AW Michael Moran konnte einen großartigen Erfolg beim Landes-Wasserwehrleistungsbewerb verbuchen: In der Stufe Gold musste er sich einer theoretischen und praktischen Prüfung unterziehen. Sein hartes Zillentraining an der Traun machte sich bezahlt: Er erreichte einen hervorragenden 3. Platz in der Landesgesamtwertung! AW Moran ist der erste Kamerad unserer Wehr, der das goldene Wasserwehrleistungsabzeichen trägt.



• Das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze erreichten Barbara Pesendorfer, Markus Laimer und Andreas Raffelsberger beim Landesbewerb in Ottensheim.

Funk

• Einen weiteren beachtlichen Erfolg erreichten Michael Hamedinger, Wolfgang Maxwald und Ernst Pesendorfer: Nach wochenlangem Lernen wurde ihnen nach bestandener Prüfung das Funkleistungsabzeichen in Gold verliehen. Wir gratulieren noch einmal herzlich!

Ausbildung als Organ der Straßenaufsicht

3 Kameraden (Hutterer Sebastian, Kostial Patrik und Kreuzer Mario) haben im abgelaufenen Jahr den



Lotsenlehrgang in Altmünster absolviert und positiv abgeschlossen!

Gerätecheck

Abgesehen von den regelmäßigen Geräteüberprüfungen durch den Zeugwart und seine Helfer kontrollierten wir auch laufend während des Ausbildungs- bzw. Übungsbetriebes die Einsatzgeräte auf ihre Funktion und Betriebssicherheit. Neben der Gerätschaft in den Fahrzeugen ist das wohl wichtigste Equipment des Feuerwehrmannes seine persönliche Schutzausrüstung.

FOTOS

Aus unserer
Bildergalerie



22





Anschaffungen 2007

Einsatzrüstung:

- 1 Stk. Schwelleraufsatz
- 1 Stk. Umlenkrolle 5 Tonnen
- 2 Stk. Unterbauschieblöcke
- 1 Stk. Rettungszylinder RZT II
- 1 Stk. Glasmesser mit Federkörner
- 1 Satz Hebekissen m. Zubehör
- 1 Stk. Feuerwehrzille (Sponsoren)
- 2 Stk. Schieberschlüssel

Einsatzbekleidung

- 26 Stk. „Heros-extreme“ Feuerwehrhelme
- 26 Stk. Helmlampen „Heros-extreme“
- 30 Paar Lederhandschuhe „Florian“
- 8 Paar Einsatzschnürstiefel
- 6 Stk. Einsatzoverall
- 15 Stk. Schirmkappen m. Korpsabzeichen

Ausgehkleidung

- 3 Stk. Dienstblusen braun
- 3 Stk. Diensthosen schwarz
- Jugendbekleidung
- 14 Stk. Diensthosen grün
- 14 Stk. Dienstblusen grün

Gerätehausausstattung

- 1 Stk. Schaukasten für Feuerwehrfahne
- Energieeffiziente Beleuchtung für Gerätehaus



Altpapier-Sammlung

Im vergangenen Jahr wurden von den Männern der FF Ohlsdorf bei fast

65 Sammlungen die beachtliche Menge von

70.000 kg Altpapier gesammelt.

Die FF Ohlsdorf trägt somit wesentlich zum Umweltschutz in der Gemeinde bei.

Einmal wöchentlich wird das Papier auf Wunsch vom Haus abgeholt – ein Anruf beim „Altpapiernotruf“ – Telefon (0660) 6509796 – genügt.



Wir haben unsere Homepage wieder überarbeitet. Im Internet finden Sie uns unter www.ff-ohlsdorf.at

Dort gibt es
 > viele Berichte,
 > unsere Einsätze,
 > unsere Fahrzeuge,
 > viele Fotos,
 > Downloads,
 > Veranstaltungen,
 > die Jugendgruppe.

Schauen Sie vorbei – es lohnt sich!

Unsere Einsätze finden Sie übrigens auch auf www.feuerwehr-news.at

Danke!

Wir danken folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung zur Erstellung dieses Jahresberichtes:

- Autoelektrik Spitzbart, Ohlsdorf •
- Autoglas Pichler, Desselbrunn •
- Autohaus Beiskammer, Kirchham •
- Baggerungen Windischbauer, Ohlsdorf •
 - Blumen Christa, Ohlsdorf •
- Elektrotechnik Leutgeb, Ohlsdorf •
- FAM – Forstarbeiten Moran, Ohlsdorf •
- Feldgemüse Kirchgatterer, Ohlsdorf •
 - Fliesen Spitzbart, Ohlsdorf •
 - GASPO Sportartikel, Ohlsdorf •
 - Gasthof Altmühl, Gmunden •
 - Gasthof Enichlmayr, Ohlsdorf •
- Gasthaus Kirchenwirt, Ohlsdorf •
- Gmundner Fertigteile, Ohlsdorf •
- HBS Feuerschutz, Haas Stefan, Regau •
- Hoffmann Einspritz-Motortechnik, Ohlsdorf •
- Innotech Arbeitsschutz GmbH, Ohlsdorf •
- Jacquet Metallservice GmbH, Ohlsdorf •
 - LKW Samhaber, Attnng-Puchheim •
 - Malerei Kostial Gustav, Ohlsdorf •
- Obermair & Hackmair, Baubedarf, Pinsdorf •
- OÖ. Versicherung – Manfred Spitzbart, Ohlsdorf •
 - Postamt 4694 Ohlsdorf •
 - Raiffeisenbank Ohlsdorf •
- Raumausstattung Neuhauser, Ohlsdorf •
- SBS Maschinenbau GmbH, Gmunden •
- Schmankerlstube Ruhsam, Ohlsdorf •
 - Sparkasse Ohlsdorf •
 - Stern & Hafferl Bau, Gmunden •

Europaweiter Notruf • 112

(diese Notrufnummer ist in allen EU-Ländern aktiviert)



- Feuerwehr • 122
- Polizei • 133
- Rettung • 144

- ARBÖ • 123
- ÖAMTC • 120
- Gas-Notruf • 128